

Inhalt

Erster Teil: Bachs Leben

Herkunft und Jugend (1685–1703)	9
Eisenach	10
Ohrdruf	11
Lüneburg	12
Weimar I	14
Organist (1703–1717)	15
Arnstadt	15
Mühlhausen	21
Weimar II	26
Hofkapellmeister in Köthen (1717–1723)	31
Thomaskantor und Musikdirektor der Stadt Leipzig (1723–1750)	38

Zweiter Teil: Bachs Musik in ihrer Zeit

Zur Ehre Gottes und zur Ergötzung des Gemüths	51
Gute Musik – böse Musik	51
Predigt in Tönen	54
Textexegese der Vokalmusik	55
Sprachfähigkeit und Identifikation	68
Geistliche Musik – weltliche Musik	71
Zum besonderen Zeitvertreib sowie zu Nutzen und Gebrauch	75
Ansätze zu musikalischer Autonomie	77
Funktion und Autonomie: Musik für den Unterricht	81
Wechsel der Funktion: Unterhaltungsmusik, politische Musik	88
Behüte Gott, ihr Kinder! Was soll daraus werden? Das Parodie- verfahren	94
Emotionsfelder	98
Theatralisierung der Kirchenmusik	101
Tänzerische Bewegungsimpulse in der Kirchenmusik	104
Offene Musik	107
Frembde Thone, unannehmlich, künstlich und verworren	109
Generalbaß – Akkordsatz – Kontrapunkt	109
Ostinat Musik	113
Nach der Scheibe gezielt: Tradition und Modernität	114

Dritter Teil: Die Werke

Einführung: Musik und Beruf	119
Orgelmusik	122
Zur Themenbildung der Fuge	123
Präludium, Toccata, Fantasie	129
Choralbearbeitung	136
Weltliche Instrumentalmusik	142
Der italienische Stil	142
Der französische Stil	153
Der alte Stil	161
Vokalmusik	166
Die Kantate	167
Choralbearbeitung: Eingangs- und Schlußchor	168
Zur Choralbearbeitung zweier Rezitative	177
Vokale und instrumentale Choralbearbeitung	180
Der Instrumentalstil in Chören und Arien	185
Zu einer Kritik des Textes und der Arien heute	193

Anhang

Stammtafel der Familie Bach	200
Anmerkungen	203
Ausgewählte Literatur	221
Abbildungsnachweis	233
Register der besprochenen Werke	235
Personen- und Sachregister	239